

Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV 1891 Himmelstadt II : TV Burgsinn
Samstag, 18.11.2023, 20:00 Uhr

Schieder bleibt gegen den TSV 1891 Himmelstadt II ungeschlagen

Im umdisponierten Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) traf die Mannschaft des TSV 1891 Himmelstadt II am vergangenen Samstag im 4. Saisonspiel auf die Mannschaft des TV Burgsinn. Die Gäste entführten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Simon Herget. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Andree Schieder, der in seinen Matches ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Schuhmann / Scheller bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Schieder / Kress dann doch niedergedrungen worden. Nur einen Satz verloren Schiffmann / Markert bei ihrem Sieg gegen Rohleder / Herget und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schmitt / Muthig wurden danach Hemmelmann / Theiß indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Eine knappe Niederlage gab es für Randolf Schuhmann beim 5:11, 11:9, 3:11, 11:7, 6:11 gegen Andree Schieder. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Lothar Scheller machte wiederum mit Nicolai Rohleder beim 12:10, 11:9, 11:5 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Auf Messers Schneide stand dann die im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Michael Schiffmann und Hans-Jörg Kress, bevor sich der Gastspieler mit 7:11, 9:11, 11:8, 11:8, 6:11 durchsetzte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Rolf Markert gegen Simon Herget hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Einen Sieg fuhr im Anschluss Wolfram Hemmelmann bei seinem 3:1 gegen Giuliana Muthig ein. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Uwe Theiß, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Nils Schmitt verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Nicolai Rohleder musste Randolf Schuhmann Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Was war das für eine Aufholjagd! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Lothar Scheller über die 1:3-Niederlage gegen Andree Schieder hinweggetröstet werden musste. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Simon Herget musste Michael Schiffmann Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Schiffmann nun bei 3 Siegen und 4 Niederlagen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Durch diese Niederlage hat der TSV 1891 Himmelstadt II in der Saison nun 2 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 29.11.2023 gegen den TuS Frammersbach II an. Für den TV Burgsinn steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Rettersheim II am 02.12.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 6:2 geht.

Statistik:

TSV 1891 Himmelstadt II

Doppel: Schuhmann / Scheller 0:1, Schiffmann / Markert 1:0, Hemmelmann / Theiß 0:1

Einzel: R. Schuhmann 0:2, L. Scheller 1:1, M. Schiffmann 0:2, R. Markert 0:1, W. Hemmelmann 1:0, U. Theiß 0:1

TV Burgsinn

Doppel: Rohleder / Herget 0:1, Schieder / Kress 1:0, Schmitt / Muthig 1:0

Einzel: N. Rohleder 1:1, A. Schieder 2:0, S. Herget 2:0, H. Kress 1:0, N. Schmitt 1:0, G. Muthig 0:1